

LOKALMATADOR

Sanieren in völlig neuem Stil

Die Heimat Österreich hat eine Siedlung in Aigen zum Vorreiter in Sachen Klimaschutz ausgebaut – ein absolutes Novum im geförderten Wohnbau.

Aigen. Sie hat schon Preise eingeholt, noch ehe sie offiziell übergeben ist. Die Friedrich-Inhauer-Siedlung in der gleichnamigen Straße stammt aus den 80er-Jahren. Die Heimat Österreich hat sie nun visionär saniert – im Sinne der Nachhaltigkeit. Der neue Ansatz: Auch die sozialen Bedürfnisse der Bewohner zählen – und das alles im engen Kostenrahmen des geförderten Wohnbaus.

Aus den 75 Wohnungen wurden 99. Dafür mussten die Bewohner für die Zeit des Umbaus in Ersatzwohnungen umziehen, was unter anderem die renommierte Soziologin Rosemarie Fuchshofer mitorganisierte. Rund ein Drittel der Bewohner ist so geblieben. Sie leben nun wieder in ihren Wohnungen. Der CO₂-Ausstoß der Anlage wurde auf ein Minimum reduziert. Statt mit Gas werden nun alle 99 Wohnungen zu 100 Prozent mit Wärme aus Sonne, Wind und Wasser versorgt. Der Energieverbrauch der Gebäude wurde durch ein neuartiges Fassaden-



Eröffnungsfest mit v. l.: Bernhard Auinger, Theresia Vogl, Helmut Strasser, Henriette Spyra, Michael Schober, Landesrat Josef Schwaiger, Brigitta Pallauf, Stephan Gröger, LR Andrea Klambauer, Barbara Unterkofler, Johannes Dines.

BILD: MIKE VOGL



dämmsystem aus Zellulose drastisch reduziert. Für die Aufstockung haben die Architekten überwiegend nachwachsende Rohstoffe verwendet. Es kommen Photovoltaik, Wärmerückgewinnung aus Abwasser und Raumluft sowie Pufferspeicher zum Einsatz.

„Bisher ist das Warmwasser ungenutzt in den Kanal geflossen, jetzt versorgt es das komplette Haus mit Energie. Die Wärmerückgewinnung aus Abwasser in dem Bereich ist ein völlig neuer Ansatz“, sagt Stephan Gröger, Ge-

schäftsführer der Heimat Österreich. Als bisher einzigartig im Bundesland gilt auch das Mobilitätskonzept. Es geht weit über die verstärkte Nutzung von Öffis, Radfahren oder Zu-Fuß-Gehen hinaus. In einem etwa 25 Quadratmeter großen und allen zugänglichen „Mobility Point“ werden unterschiedliche Sharing-Produkte sehr kostengünstig zur Nutzung angeboten. Das Portfolio umfasst neben Fahrrad-Korphanhänger, -Kinderanhänger, E-Scooter und E-Bikes ein E-Lastenpedelec sowie

ein E-Auto. Die Ladestationen befinden sich in greifbarer Nähe. In einem Paketraum steht Bewohnern ein intelligent vernetztes und flexibel nutzbares Schließfachsystem zur Verfügung, in dem Pakete und andere Gegenstände sicher hinterlegt und rund um die Uhr abgeholt werden können. Über sieben Jahre nach der ersten Idee ist die Sanierung abgeschlossen und definiert neue Standards für klimafreundlichen Wohnbau und Bestandssanierungen.

Sigrid Scharf

Über 300 Fahrräder
und eBikes lagernd!

TOP-MODELL:

KTM MACINA SPORT 710

- 750Wh Bosch PowerTUBE Akku
- Bosch PERFORMANCE CX Motor – 85Nm

statt € 4.599

nur € 4.349

oder monatlich

ab € 84

inkl. Versicherung und Verschleiß*

Alle Rahmengrößen lagernd:
Herren, Damen, Tiefeinsteiger

1. SERVICE
GRATIS! **



Forsterpointner

KTM Bikecenter Seekirchen

* Laufzeit 60 Monate, Effektivzinssatz 5,16%, Anzahlung € 870, Rate € 66, Gesamtkosten € 4.814 zzgl. € 18 monatlich für die Assona E-Bike Versicherung E-Bike Protect E-Power. | ** Gutschein im Wert von € 100 für 1. Nachstellservice nach 200km | Vorbehaltlich Druckfehler, technischer und Preis Änderungen
Angebote gültig bis 30.06.2022 bzw. solange Vorrat reicht. | Mehr Angebote: www.forsterpointner.at